



Bäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Gewinner  **BÄCKERKRONE 2019**

Wir leben Brotgenuss!



täglich geöffnet
ab **06.00 Uhr**

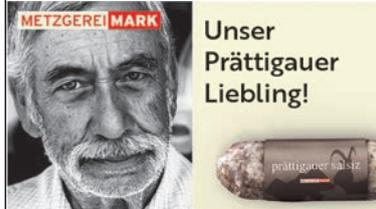
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREIMARK

Unser Prättigauer Liebling!



Beck Hitz AG
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
info@beckhitz.ch

**Es isch kei Witz...
... zBesta Brot gits bim Hitz!!!**

*Ihr Beck usem Prättigau...

www.beckhitz.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19




Take Away

PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR · DORF-BEIZ · KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch

do kasch di beschi
Pizza ha!

**Saisonstart der BB Grüsch-Danusa:
Mittwoch, 9. Dezember**

Am 9. sowie am 12./13. Dezember die Tageskarten zum halben Preis. Zudem: Take Away vom ersten Ski-Drive-in auf 1800 müM. **s. Seite 26**

Mit uns hoch hinaus!



STEINMANN
Spenglerei + Bedachungen
www.thomas-steinmann.ch

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch



Hoch - Tief **Helg + Kaufmann AG**
Bau

Ihr Baupartner

Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD




NUTZEN SIE DAS SPARPOTENZIAL

Ihre Heizung bequem aus der Ferne steuern

Erhältlich bei uns in Klosters und Davos:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter www.kunz.ch  

Kampagnenstart: Graubünden testet. Gemeinsam. Freiwillig. Kostenlos.

Kung
Traditionelle
Thai
Massage

Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

FRANKE

Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Beratung u. Verkauf:
D. Meile Tel. 079 151 92 96

Seit 28 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

K. In den Regionen Bernina, Engiadina Bassa/Val Müstair und Maloja werden am Wochenende vom 11. bis 13. Dezember schweizweit erste Corona-Flächentests durchgeführt. Die Bevölkerung kann sich ab Mittwochmorgen zum freiwilligen Gratis-test anmelden.

Die logistischen Vorbereitungen für die Flächentests sind in Gang. Zu den Tests sind sowohl Einwohnerinnen und Einwohner, wie auch Gäste zugelassen.

Die Tests in Südbünden sollen eine Momentaufnahme über die asymptomatischen Personen liefern und sind Teil des Gesamtschutzkonzepts Graubünden zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie. Im Rahmen des Pilotprojekts wird zwischen dem 11. und 13. Dezember 2020 in den Regionen Bernina (hohe Fallzahlen), Engiadina Bassa/Val Müstair und Maloja (Tourismusgrossregion) die gesamte Bevölkerung auf freiwilliger Basis getestet. Die Testaktion in Südbünden ist ein erster Probelauf für periodisches, systematisches Testen im Kanton.

Gesamtschweizerisch haben die Coronafallzahlen in den letzten Tagen nur noch leicht abgenommen. In Graubünden steigen sie gemäss den neuesten Zahlen des BAG-Dashboard sogar wieder an. Gegenwärtig sind im Kanton 720 Personen in Isolation und 1060 in Quarantäne. Seit Oktober hat sich die Zahl der Todesfälle mehr als verdoppelt. Mehr als die Hälfte der positiv getesteten Personen weiss nicht, wo sie sich angesteckt hat. Ohne weitere Massnahmen besteht insbesondere die Gefahr, dass die Spitäler in der Wintersaison an ihre Grenzen stossen.

Die Regierung will mit dem Gesamtschutzkonzept Graubünden gemeinsam mit der

Bevölkerung ein Zeichen setzen: Für die Eindämmung der Pandemie, für die Gesundheit der Bevölkerung und den Schutz der besonders gefährdeten Personengruppen, für weniger Todesfälle, für eine weitgehende Gewährleistung der Wintersaison und für die Möglichkeit, Weihnachten im Familienkreis zu feiern.

Die 23 Teststationen in 18 Gemeinden und deren Öffnungszeiten sind auf der Webseite www.gr.ch/corona-test einsehbar. Auf der Seite kann sich die Bevölkerung ab Mittwoch zum Test anmelden. Damit wird ein reibungsloser

Ablauf unter Einhaltung der Schutzmassnahmen garantiert. Die betroffene Bevölkerung wird zusätzlich mittels Flyerversand an alle Haushaltungen informiert. Eine breit ausgelegte Kommunikationskampagne soll die Bevölkerung fürs Testen sensibilisieren sowie an die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln erinnern.

Bei Fragen zur Anmeldung für die Tests ist die kantonale Hotline «Kommunikationsstelle Coronavirus» von Mittwoch bis Sonntag vorübergehend verlängert von 8 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

CORONA TEST

graubünden.
grischun.
grigioni.

11.-13. Dezember

WIR TESTEN GEMEINSAM BERNINA | ENGIADINA BASSA/VAL MÜSTAIR | MALOJA

Gemeinsam gegen Corona ist der einzige Weg, die Pandemie rasch und nachhaltig zu überwinden. Am Testwochenende in den Regionen Bernina, Engiadina Bassa/Val Müstair und Maloja haben alle Personen die Gelegenheit, sich kostenlos testen zu lassen.

Wo findet die Testaktion statt?

Die Testtage werden in den Regionen Bernina, Engiadina Bassa/Val Müstair und Maloja durchgeführt. Insgesamt stehen dafür 23 Teststationen zur Auswahl, die genauen Lokalisationen finden Sie unter www.gr.ch/corona-test oder auf der Website Ihrer Gemeinde.

Wann kann getestet werden?

Vom 11. bis 13. Dezember 2020 (Freitag bis Sonntag), jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Was kostet der Test?

Der Test ist kostenlos.

Wer kann sich testen lassen?

Alle! Auch Gäste und Einwohnerinnen/Einwohner anderer Gemeinden sind kostenlos zum Test eingeladen. Ein Mindestalter von 10 Jahren wird empfohlen. Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden.

Muss man sich anmelden?

Ja. Um einen möglichst effizienten Ablauf zu gewährleisten und Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung notwendig. Sie können online unter www.gr.ch/corona-test den für Sie passenden Termin wählen.

Hilfe bei der Anmeldung?

Sie können auch andere Personen, wie etwa Familienmitglieder, anmelden. Haben Sie niemanden, der Ihnen bei der Anmeldung helfen kann? Dann wenden Sie sich bitte an die Hotline 081 254 16 00.

Ist der Test obligatorisch?

Nein, die Teilnahme ist freiwillig. Jedoch hilft jede Teilnahme, das Virus einzudämmen.

Wer führt die Tests durch?

Die Tests werden von medizinischem Fachpersonal durchgeführt. Die Abstands- und Hygieneregeln werden selbstverständlich eingehalten.



Schweizer Eishockey

zurück auf Swisscom blue TV mit MySports Pro



Jetzt attraktive Angebote im Shop entdecken!

swisscom

Besuchen Sie uns im Swisscom Shop Davos. Wir beraten Sie gerne.

Swisscom Shop Davos

Promenade 63
7270 Davos

Öffnungszeiten

Mo. 10.00–12.00 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Di.–Fr. 9.00–12.00 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr, 13.30–17.00 Uhr



Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Holz- u. Speicheröfen, Pelletöfen

Holz- und Pelletherde, Zentralheizungsöfen/Herde



NR Magdalena Martullo berief in Bern eine Medienkonferenz ein für ihren Aufruf an den Bundesrat.

Offener Aufruf an den Bundesrat zur Sicherung des Wintertourismus

Vor dem Hintergrund der sich verdichtenden Signale, dass der Bundesrat u.a. auch auf Druck aus dem Ausland im Zusammenhang mit der Covid-Bekämpfungsstrategie den Wintertourismus stark einzuschränken gedenkt, machen sich die unterzeichnenden Vertreter des eidgenössischen Parlaments aus den Tourismuskantonen grösste Sorgen um Tausende betroffene Unternehmungen, die auf die Einnahmen in den wenigen Ferienvochen der Wintersaison angewiesen sind.

Die Tourismusbetriebe haben in den vergangenen Wochen umfassende Schutzkonzepte erarbeitet, nehmen den Schutz der Bevölkerung sehr ernst und sind auf die Wintersaison vorbereitet. Es kann und darf nicht sein, dass nun der Bundesrat kurz vor Eröffnung der Skisaison mit kaum umsetzbaren Restriktionen die getroffenen Massnahmen flächendeckend und undifferenziert übersteuert und weitere nicht abschätzbare wirtschaftliche Verluste verursacht.

Um dem Bundesrat in dieser herausfordernden Situation betreffend seiner bisherigen klugen Strategie einer differenzierten kantonalen Bekämpfung von Covid den Rücken zu stärken, stellen die unterzeichnenden überparteilichen Vertreter des eidgenössischen Parlaments die folgenden Forderungen:

1. Auf flächendeckende neue Einschränkungen im Bereich des Wintertourismus ist auf Bundesebene zu verzichten.

2. Die Hoheit allfälliger zusätzlicher Anforderungen an Schutzkonzepte zum Wintertourismus soll wie bei anderen Massnahmen bei den Kantonen bleiben.

3. Auf flächendeckende Kapazitätsgrenzen für Skigebiete ist zu verzichten, zumal diese lediglich eine Verlagerung von Kundenströmen in Warteräume und in Tourismusorte bewirken. Zudem gibt es keinen Unterschied zwischen einem vollen Tram oder Bus und einer vollen Kabine einer Seilbahn. Meistens ist die Verweildauer in einer Seilbahnkabine sogar viel kürzer als in einem Tram oder Bus.

4. Die Tourismusbetriebe sind gefordert, die bestehenden Schutzkonzepte ausnahmslos und konsequent umzusetzen, insbesondere die Maskentragpflicht und Einhaltung von Abständen.

Dringliche CVP-Fraktions-Anfrage zum Wintertourismus in Graubünden

Wintersportorte bereiten sich bereits seit Wochen und Monaten intensiv mit Schutzkonzepten, Online-Ticketschaltern und tonnenweise Desinfektionsmitteln auf die kommende Saison vor. Sie haben viel in die Erarbeitung der Schutzkonzepte investiert und die Seilbahnunternehmen haben ein Schutzkonzept erstellt, das vom Bundesamt für Gesundheit für gut befunden worden ist und hohe Investitionen ausgelöst hat. Nun steht die Wintersaison unmittelbar vor der Tür und es wird von gewissen Kreisen in Frage gestellt, ob sie stattfinden kann bzw. ob sie allenfalls nur in stark reduziertem Umfang stattfinden kann. So verlangen verschiedene europäische Staaten - darunter auch an die Schweiz angrenzende Länder wie Deutschland, Italien und Frankreich - dass alle Skigebiete in Europa bis zum 10. Januar 2021 geschlossen werden. Der Druck auf die Schweiz wächst und bereits haben erste Staaten Massnahmen beschlossen, um für Wintersportbegeisterten die Reise in die Schweiz unattraktiv zu gestalten: Frankreich lässt alle Ski-Touristen aus der Schweiz bei der Einreise auf Covid-19 testen und Österreich verhängt eine temporäre Quarantänepflicht für Einreisende aus Risikogebieten. Auf ihrem eigenen Territorialgebiet können diese Länder selbstverständlich eigenständig die geltenden Regeln erlassen. Die Schweiz muss aber selbständig entscheiden, was für sie richtig ist. Der Bundesrat hat am Freitag, 04. Dezember 2020, weitere Massnahmen präsentiert und es scheint, dass er dem Druck des Auslandes zumindest teilweise nachgibt. Die Skigebiete benötigen für den Betrieb eine Bewilligung des Kantons, die nur ausgestellt wird, wenn ausreichend Kapazitäten in den Spitälern vorhanden sind. Auch müssen die Betreiber von Skigebieten strenge Schutzkonzepte vorlegen, welche die national einheitlichen Vorgaben umsetzen. Immerhin verzichtet der Bund auf Druck der Bergkantone auf Kapazitätsbegrenzungen. In allen geschlossenen Transportmitteln, also z.B. in Kabinen und Gondeln dürfen aber nur zwei Drittel der Plätze besetzt werden. Das gilt für Sitzplätze und Stehplätze. Auf allen Bahnen, auch auf Ski- und Sesselliften, gilt eine Maskenpflicht. Beim Anstehen muss Maske getragen und der Abstand eingehalten werden. Die Gäste von Restaurants in Skigebieten dürfen nur in den Innenbereich gelassen werden, wenn für sie ein Tisch frei ist.

Der Bund hat beschlossen, dass die Skigebiete nicht geschlossen werden müssen und die Regierung spricht sich für eine Offenhaltung der Skigebiete aus, was von den Unterzeichnenden ausdrücklich begrüsst wird.

Die Unterzeichnenden möchten vor diesem Hintergrund wissen,

1. wie die Regierung das Infektions- und Verbreitungsrisiko durch offene Skigebiete einschätzt und ob die Regierung über einen Plan B bei massiv steigenden Ansteckungen verfügt.

2. welche wirtschaftlichen Folgen die jetzt bekannten Einschränkungen des Bundes oder die Schliessung der Skigebiete für den Kanton Graubünden hätte.

3. welche Massnahmen die Bündner Skigebiete im Hinblick auf die anstehende Wintersaison ergriffen haben, wie die Regierung diese beurteilt, wie deren Einhaltung sichergestellt wird und mit welchem Aufwand die Planung und Vorbereitung dieser Massnahmen verbunden sind.

4. ob die seit Langem geplanten Vorkehrungen der Skigebiete den neuen Vorgaben des Bundes entsprechen und wo allenfalls Anpassungen notwendig sind.

5. wie sich die Regierung dafür einsetzt, damit die Skigebiete

Fortsetzung und mehr Lesermeinungen Seite 20

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

Lieferung in die
ganze Schweiz

A-Z

Bettwarencenter

Alles für einen gesunden Schlaf

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen



Matratzen ab
249.^{CHF}

**Achtung neue
Öffnungszeiten!**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch

Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr

WICHTIG: Ich bin unter
079 221 36 04 immer, auch ausser-
halb der oben genannten Zeiten für
Sie da. Machen Sie einen Termin!

Prämierungen 2020: Goldregen für Bündner Weine

W. Im Lauf des Herbsts werden jeweils die Medaillengewinner der Schweizer Weinwettbewerbe bekannt. Die Fülle der Auszeichnungen bringt nicht nur Laien manchmal in Verlegenheit. Der Bündner Branchenverband Wein versucht, etwas Klarheit in den «Goldregen» der Bündner Kelterbetriebe zu bringen.

Die drei grössten Schweizer Weinwettbewerbe

1. Die «Internationale Weinprämierung Zürich» expovina musste wegen der Coronavirus-Pandemie und der von Bund und Kantonen getroffenen Massnahmen abgesagt werden. Man hofft sehr, dass sie 2021 wieder stattfinden kann.

2. Der «Mondial des Pinots» ist für Weine der Rebsorte Pinot (Noir, Gris, Blanc) reserviert. Zur 24. Durchführung waren 1132 Pinots angemeldet. Die Medaillengewinner wurden am 6. September in Sierre bekanntgegeben.

Drei Bündner Weine erhielten Gold:

- Divino SA, Pinot Noir Maiefeld 2018
- Lauber Weinbau, Malanser Pinot noir Barrique 2017
- Weinkellerei Coop, Steinhuhn Jenins 2018

Weitere 19 Bündner Weine wurden mit Silber ausgezeichnet.

Beim «Mondial» gibt es den Spezialpreis «Gran Maestro du Pinot Noir». Dabei werden die Bewertungen von drei aufeinander folgenden Jahrgängen eines Weins zum Endresultat zusammengefasst. Nach den Siegen 2017 und 2018 reichte es dem Jeninser Weingut «zur alten Post» von Georg Schlegel (sen. u. jun.) diesmal mit den Jahrgängen 2007 bis 2009 zum zweiten Rang! Das zeigt das Alterungspotenzial der Bündner Blauburgunder!

3. Zum «14. Grand Prix du Vin Suisse» wurden 2020 in 13 Kategorien insgesamt mehr als



Die erfolgreichen Bündner, stehend v.l.: Sven Fröhlich, Loris Zanolari, Roland Lampert, Georg Schlegel, kniend v.l. Luzi Jenny, Luzi Jenny und Jürg Obrecht.

3000 Schweizer Weine eingereicht. Die Verkostung verzögerte sich aus Pandemie-Gründen bis in den August. Aus den Reihen der Goldmedaillen werden jeweils aus jeder Kategorie 6 Finalweine erkoren. Die öffentliche Sieggala in Bern muss aus den bekannten Gründen allerdings abgesagt werden.

In drei Kategorien wurden 5 Bündner Weine mit Gold ausgezeichnet:

«Riesling-Silvaner/Müller-Thurgau»

- Weinbau Luzi Jenny Jenins, Riesling-Silvaner 2019 (der Wein erreichte als «Nominierter» den 2. Schlussrang)!

«Andere sortenreine Weissweine»

- Weinhaus Cottinelli AG, Lürlibad Chardonnay 2018
- Weinbau Luzi Jenny Jenins, Pinot Gris 2019

«Pinot Noir»

- Weingut Heidelberg AG, Lampert's Pinot Noir Badrus 2017
- Obrecht Weine, Pinot Noir Calander Barrique Jenins 2018

Weiter wurden 16 Bündner Weine mit Silber ausgezeichnet

Rookies des Jahres!

Die Gaul-Millau-Weinjury zeichnet jedes Jahr neuauftretende Weinbau-Berufsleute

als «Aufsteiger des Jahres» aus. Sieben Winzer sind den Experten dieses Jahr besonders aufgefallen – davon zwei aus Graubünden:

Sven Fröhlich, Malans. In der Regel hält die Jury Ausschau nach jungen Winzern. Sven ist bereits über 50, aber ein beeindruckender Quereinsteiger! Er hat in Berlin Fernmeldemonteur gelernt und erst in der Bündner Herrschaft zum Wein gefunden. Starwinzer wie Gantenbein, Studach und Schlegel waren seine Vorbilder und Lehrmeister. Fröhlich hat in Malans Rebland gepachtet und kauft Trauben zu. Er konzentriert sich ausschliesslich auf den Pinot Noir.

Georg Schlegel jun., Jenins. Im «Weingut zur Alten Post» geht buchstäblich «die Post ab»! Schlegel junior ist 2009 ins elterliche Weingut eingestiegen und arbeitet eng mit Vater Georg zusammen. Die Jury notiert: «Ruhig, exakt, will Altes mit Neuem verbinden». Die Schlegels spezialisieren sich auf Qualitäts-Lagenweine, vor allem die Burgundersorten (s. Gran Maestro)!

Im Wissen, wie wichtig solche Auftritte der Bündner Weine auf dem (internationalen Parkett sind, gratuliert der Branchenverband den 8 Gold- und 35 Silbermedaillengewinnern herzlich zu ihrem Erfolg!

Wir gratulieren allen

Schütze - Geborenen
(22.11. bis 21.12.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Schützen sind Forscher und
Philosophen. Sie möchten immer
Neues kennenlernen.

Ihre Gipel Zytig

 **KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Hew
Hydraulik AG**

Gandaweg 4
Klosters Dorf

081 422 39 42

 **KÄRCHER**



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

Seit 60 Jahren

**Die Nr. 1 für
alle Fondues
und mehr!**

**Aus bekannten
Gründen nur
Take Away**



Ausgeschlafen in die Herbst- und Wintertage mit SAMINA

Vitalmöbel AG | Badstrasse 7 | 7249 Serneus | 081 422 29 33
Besuchen Sie unsere Webseite: www.vitalmoebel.ch

Take away im RESTAURANT GENTIANA

Fixnet: 081/ 413 56 49 Natel 079/269 68 26 Mail: info@gentiana.ch

Täglich von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Ruhetage: Montag/Dienstag

Blattsalate	CHF	7.50
Bergbauernsalat m. Speck, Ei, Crêutons	CHF	10.80
Bündnerfleisch	Klein CHF	15.80
	Gross CHF	25.80
Bündner Rösti, Speck, Käse, Spiegelei	CHF	19.80
Davoser Vegi Rösti, Gemüse, Käse	CHF	19.80
Tagliatelle Waldpilz	CHF	22.80
Gnocchi Tomate, Rucola, Parmesan	CHF	19.80
Schnitzel v. Davoser Schwein, m. Pommes Frites	CHF	25.80
Tagliata v. Rind m. Blattsalaten u. Parmesan	CHF	27.80
Entrecôte v. Rind m. Pommes Frites u. Gemüse	CHF	35.80
Wiener Schnitzel m. Pommes Frites	CHF	34.80
Portion Raclette m. Cornichons Silberzwiebeln u. Kartoffeln	CHF	19.80
Malanser Zwetschgen m. Vanilleeis, Zimtsahne, Waldhonig	CHF	10.80
Vermicelle m. Vanilleeis	CHF	10.80
Mousse au chocolat	CHF	10.80

Unser Käsefonduebaukasten zum Selbermachen

Käse aus der Molki Davos die Zutaten verpackt mit Brot

	Preis pro 200gr Käse pur	
Käsefondue „Gentiana“	Fr.	17.80
Steinbockfondue mit frischen Kräutern und Speck	Fr.	19.80
Käsefondue mit Tomaten und Basilikum	Fr.	19.80
Käsefondue «au diable» pikant gewürzt, mit Peperoni und Zwiebeln	Fr.	19.80
Käsefondue mit Morcheln delikat	Fr.	25.80



Filisurer Miet-Christbaum

Die nachhaltige Alternative

Davos Blumenladen bei Post + Bubenbrunnen-Park

täglich neue Baumlieferungen - Online-Shop
gartencenter@schutzfilisur.ch, Tel. 081 410 40 70

Colorado-Christbaum
Neue edelblaue Tanne

schutz filisur
seit 1905 Alpin Baumschulen



Promenade 71, Davos Platz, Maya Bigliel

Rausverkauf

50.–, 40.–, 30.– und 20 Fr.

Letzte Tage



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Monika Sumi
4. Dezember



Remo Brügger
6. Dezember



Vaclav Jordan
6. Dezember



Hansueli Roth
7. Dezember



Roman Hug
7. Dezember



Soti Filios
7. Dezember



André Fehr
9. Dezember



Fabrice Herzog
9. Dezember



EWD
minastrom.ch

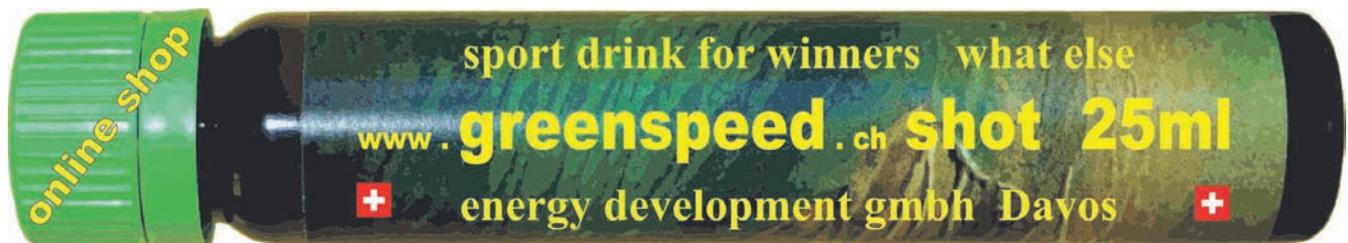
Sonnenstrom für zu Hause.
Engagieren Sie sich für die
erneuerbare Zukunft!



EWD Elektrizitätswerk Davos AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00
F 081 415 38 01

info@ewd.ch
www.ewd.ch



energetisiert,

«kasch länger»

SPORT OUTLET

Promenade 49 Davos Platz

Grosses Angebot an

KINDER SKIBEKLEIDUNG

30% – 50%

Wir freuen uns auf Sie!

SPORT ★ MODE
Angerer
DAVOS

**Du bist
phänomenal...
...denn Du kaufst lokal!**



Herzlichen Dank!



Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



**Projekt
Calandablick
Zizers**

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Neu: Black Pearl Take Away

S. Die besonderen Umstände machen erfinderisch. Damit sich Gäste und Einheimische trotz Gastronomie-Lock-Down schnell auswärts verpflegen können, eröffnet die 28-jährige Hotelfachangestellte Larissa Stiffler am **Mittwoch, 9. Dezember**, in Davos die mobile Take-Away-Verpflegung Black Pearl. Country Fries, Kalbsbratwurst, Burger vom Monsteiner Treberschwein oder eine exklusive Wildschweinbratwurst mit Morcheln (!) gibt es u.a. im Angebot von Larissa Stiffler. Ihr Take-Away-Stand ist zur Zeit an der **Mattastrasse 50**.



Academia Raetica – Duri Bezzola übergibt an Barbara Haller Rupf

P. Barbara Haller Rupf übernimmt am 1. April 2021 die Geschäftsführung der Academia Raetica. Der Verein verbindet und vertritt die wissenschaftlich tätigen Institutionen, Kliniken und Hochschulen im Kanton Graubünden.

Duri Bezzola verlässt Ende März 2021 altershalber die Geschäftsführung der Academia Raetica, die ihren Sitz in Davos hat. Er wird sich in Zukunft vermehrt privaten Interessen und Projekten widmen. Die 56-jährige Geografin und Executive MBA Barbara Haller Rupf aus Felsberg schwang im offenen Bewerbungsverfahren gegen zahlreiche hoch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber obenauf. Sie arbeitete bislang in verschiedenen Führungsfunktionen in Bildung und Tourismusforschung in der Schweiz und unter anderem in China.

In den letzten sechs Jahren trug Duri Bezzola in der Academia Raetica massgeblich zum Ausbau der Vernetzung, Kooperation und Interessenvertretung zugunsten der Forschung in Graubünden bei. Die Dienstleistungen ihrer Tochtergesellschaft, der Graduate School Graubünden, für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurden in dieser Zeit konsolidiert und sind auf Anerkennung gestossen (Kurse, Kongresse, Information, Öffentlichkeitsarbeit u.a.). Ende 2020 wird die Graduate School Graubünden zur strukturellen Straffung in die Academia Raetica integriert. Die Kantonsregierung erteilte der Academia Raetica per 1. Januar 2021 erneut einen vierjährigen Leistungsauftrag für die Weiterentwicklung der verschiedenen Dienste für die Wissenschaft. Damit trägt die Academia Raetica dazu bei, dass die Wissenschaften in Graubünden zu einem starken Pfeiler der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung und Innovation werden. Die Academia Raetica unterstützt zudem die Regierung bei der Entwicklung und Umsetzung der kantonalen Strategien in den Bereichen Hochschulen, Forschung und Innovation (BFI)

Seit Juni 2020 stehen der Academia Raetica Britta Allgöwer als Präsidentin und Jürg Kessler, Rektor der Fachhochschule Graubünden, als Vizepräsident vor.



Take Away des Rest. Gotschna, Serneus

S. Die hervorragende internationale Küche des Restaurants Gotschna in Serneus ist mittlerweile weltbekannt. Auch im aktuellen Take-Away-Service ist die Qualität hoch. Nach Voranmeldung sind zum Beispiel asiatische Spezialitäten wie Sushi, Sashimi u.a. (Bild oben) oder ein feines Poulet-Curry mit Reis «über die Gasse» erhältlich.





Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Sa./So. 12./13.12

Langlauf-Weltcup in Davos

Di. 15.12.

Neueröffnung Bettencenter «sweet dream» bei «Hediger Wohnideen», Klosters

Fr. 25.12.

Weihnachten

Do. 31.12.

Silvester

Das Bündner Gesamtschutzkonzept

K. Das Bündner Gesamtschutzkonzept für die Festtage und die Wintersaison umfasst vorübergehende einschränkende Massnahmen in Bezug auf Versammlungen, öffentliche und private Veranstaltungen sowie Gastronomiebetriebe. Für besonders stark von Covid-19 betroffene Regionen im Kanton wird eine flächendeckende Teststrategie umgesetzt.

Das Gesamtschutzkonzept Graubünden soll die Pandemie eindämmen, die Wintersaison in den Tourismusregionen gewährleisten und Feierlichkeiten im privaten Kreis an Weihnachten und Neujahr ermöglichen.

Die Fallzahlen haben gesamtschweizerisch in den letzten Tagen nur noch leicht abgenommen. In Graubünden steigen die Zahlen sogar leicht an oder stagnieren auf hohem Niveau. Gegenwärtig sind im Kanton 734 Personen in Isolation und 1076 in Quarantäne. Seit Oktober hat sich die Zahl der Todesfälle mehr als verdoppelt. Über die Hälfte der positiv getesteten Personen weiss nicht, wo sie sich angesteckt hat.

Im Kanton werden täglich im Schnitt rund 100 neue Fälle verzeichnet. Die Reproduktionszahl liegt in Graubünden durchschnittlich bei 0,97. Das heisst, praktisch jede positiv getestete Person steckt eine weitere Person an. Das ist schweizweit die

fünfhöchste Reproduktionszahl. Ohne weitere Massnahmen besteht insbesondere die Gefahr, dass die Spitäler in der Wintersaison an ihre Grenzen stossen.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Kantonale Führungstab (KFS) im Auftrag der Regierung ein **Gesamtschutzkonzept zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie** erarbeitet. Seit Freitag, 4. Dezember, bis und mit 17. Dezember gelten folgende Massnahmen:

- Versammlungen und Treffen von mehr als 10 Personen im privaten und öffentlichen Raum sind verboten.
- Veranstaltungen und Aktivitäten mit mehr als 10 Personen in öffentlichen und privaten Räumen sind verboten. Ausgenommen sind politische Anlässe und Versammlungen. Religiöse Gottesdienste und Beerdigungen können unter strikter Einhaltung der Regeln des sozialen Abstands unter Einhaltung von Schutzkonzepten mit maximal 50 Personen abgehalten werden.
- **Restaurationsbetriebe – auch solche in Skigebieten – bleiben bis und mit 17. Dezember 2020 geschlossen.** Ausnahmen bestehen für Take-Away-Betriebe, Hauslieferungen, Kantinen und Hotelrestaurants für die Hotelgäste u.a.
- Geschlossen bleiben Orte der Unterhaltung und Freizeit wie Kinos, Theater, Museen, Bibliotheken, Clubbetriebe, Wellnesszentren, Eissportanlagen etc. Eine Ausnahme bilden Outdoor-Freizeitanlagen und Wellnessanlagen für Hotelgäste.
- Sportliche Aktivitäten in öffentlichen und privaten Räumen mit mehr als 10 Personen sind verboten. Eine Ausnahme bilden sportliche Aktivitäten mit Kindern unter 16 Jahren und der Profisport.
- **An öffentlichen und privaten Schulen gilt bis 23. Dezember 2020 auf dem gesamten Schulareal eine Maskenpflicht.** Ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler in Kindergärten und Primarschulen.

Da es sich um kurzfristige behördliche Massnahmen handelt, haben **alle betroffenen Betriebe Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung**. Die zehntägige Wartefrist entfällt. Der Anspruch gilt ab dem Tag der Gesuchseinreichung. Es gilt kein rückwirkender Anspruch: Es ist deshalb wichtig, das Gesuch schnellstmöglich einzureichen. Des Weiteren haben betroffene Personen im Rahmen der Covid-19-Verordnung des Bundes Anspruch auf Corona-Erwerbsersatz, da es sich um behördlich kantonal angeordnete Betriebsschliessungen handelt. Der Anspruch auf die Entschädigung ist mit dem Formular «Anmeldung für die Corona-Erwerbsersatzentschädigung» bei der für die anspruchsberechtigte Person zuständigen Ausgleichskasse geltend zu machen.

Bettencenter
sweet dream

HEDIGER
wohn!deen

15. Dezember 2020 **15% Rabatt**

Polsterbetten, Holzbetten,
Einlegrahmen, Matratzen,
Fixleintücher, Bettwäsche und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie! **T. + H. Hediger, Klosters**

Ist Klaus Schwab ein moderner «Goldfinger»?

von Egon von Greyerz – Gründer und Managing Partner Matterhorn Asset Management

Schwabs Agenda vom «Großen Neustart» klingt eher danach, als entstamme sie einem James-Bond-Film, nicht aber unserer Welt. Schon jetzt hat sie alle Bestandteile eines guten Bond-Films, u.a. die Aushöhlung und Zerstörung unseres derzeitigen kapitalistischen Systems, die Übernahme der Weltherrschaft mit Hilfe von Computer-Chips, die jedem Menschen implantiert werden, damit die Menschheit kontrolliert und programmiert werden kann. Nur um es klarzustellen: Das, was hier beschrieben wird, ist ein Plan von Klaus Schwab und nicht von Goldfinger!

Die tatsächlichen und ganz realen Pläne Schwabs im Rahmen des «Großen Neustarts – die 4. Industrielle Revolution» sind einfach **unglaublich und erschreckend**. Sie passen zumindest viel eher zu einem Bond-Film als zu unserer Welt.

Jahr für Jahr gelingt es Schwab, die globale Elite in Davos zu versammeln. Es kommen Milliardäre, Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik und viele andere Trittbrettfahrer.

Es ist schwer abzuschätzen, wie viele der Teilnehmer wirklich an Schwabs Agenda glauben und wie viele der Gäste nur die globale Elite hautnah erleben wollen. Die meisten scheinen zu kommen, weil das der Ort ist, an dem man sich «zeigen» und «netzwerken» sollte. Man möchte meinen, es gäbe bessere Orte für wichtige Treffen – wo nicht die ganze Welt zuschaut.

Wie dem «Großen Neustart» (unter dem Deckmantel der «4. Industriellen Revolution») zu entnehmen ist, umfasst Goldfinger-Schwabs Agenda eine «Verschmelzung unserer digitalen und biologischen Identität». Dazu zählen auch «aktive, implantierbare Mircochips, die die Hautgrenze unseres Körpers durchbrechen.»

Auf der WEF-Webseite wird Covid-19 als Vorwand für den revolutionären Neustart benutzt. **Die Agenda gründet auf einer Zerschlagung des derzeitigen kapitalistischen Systems zugunsten einer technokratischen Herrschaft**, die letztlich zu weniger bürgerlichen Freiheiten, niedrigeren Lebensstandards, weniger Treibstoffverbrauch und beschleunigter Automatisierung von Arbeitsplätzen führt.

Das Ziel ist klar: Schwabs Großer Neustart umfasst u.a. «implantierte Vorrichtungen, die wahrscheinlich dabei helfen werden, ansonsten verbal ausgedrückte Gedanken zu kommunizieren [...] jedoch auch potentiell unausgedrückte Gedanken oder Stimmungen mittels des Auslesens von Gehirnwellen und anderen Signalen.»

«Selbst beim Überschreiten nationaler Grenzen könnte eines Tages ein detaillierter Gehirns scan zur Einschätzung des individuellen Risikopotenzials zum Einsatz kommen.» Schwab schreibt zudem, dass implantierbare Chips zum Grundpfeiler einer transhumanistischen Agenda werden, wobei Mensch und Maschine verschmelzen. Das wird uns zwingen, «die Frage aufzuwerfen, was es eigentlich bedeutet, Mensch zu sein», so Schwab. Es scheint ganz so, als würde Schwab keinesfalls davon ausgehen, dass Menschen so etwas wie eine Seele haben.

Die 4. Industrielle Revolution eröffnet das Potenzial «die Menschheit zu robotisieren und somit auch unsere traditionell sinnstiftenden Bezugsrahmen – Arbeit, Gemeinschaft, Familie, Identität – zu kompromittieren.»

Bei korrekter Handhabung können viele der im Rahmen der 4. Industriellen Revolution geplanten Entwicklungen durchaus positiv sein. **Doch Schwabs Vision einer dystopischen marxistischen Gesellschaft unter Kontrolle einer allmächtigen Elite würde zu einem Zusammenbruch der Wirtschaft führen,**

so wie es auch der Kommunismus tat. Hier haben wir es also: Orwells 1984 ist endlich angebrochen – mit einem «Big Brother», der nicht nur jeden Schritt der Menschen beobachtet, sondern auch jeden ihrer Gedanken, noch bevor diese überhaupt ausgedrückt wurden. Natürlich wird sich so etwas zu einem Zwei-Klassen-System entwickeln, das die Programmierung von Menschen erlaubt, die dann genau das tun, was die Elite entscheidet. Welch erschreckender Gedanke!

Klar, Schwabs Traum ist das perfekte Skript für den nächsten James Bond-Film, in dem der alte Bösewicht Blofeld den Großen Neustart Schwabs einleitet. Zu unserer großen Erleichterung haben es die Bösewichte in den Bond-Filmen bislang noch nie geschafft, die Welt zu erobern und die Menschen unter ihre Kontrolle zu bekommen. Und ich bin ziemlich sicher, dass auch Schwabs Großer Neustart scheitern wird.

Der zweite Neustart dreht sich um Central Bank Digital Currencies oder CBDC (von Zentralbanken ausgegebene Digitalwährungen). Da das derzeitige Finanzsystem bankrott ist, haben IWF, BIZ und die führenden Zentralbanken erkannt, dass das derzeitige Währungssystem ersetzt werden muss. Die Zentralbanken würden ein Währungssystem, das auf Papiergeld gründet, durch digitale Geldsysteme ersetzen.

Schon jetzt arbeiten die großen Zentralbanken an CBDC. An der Spitze der nationalen CBDCs stünde dann eine Digitalwährung von IWF/BIZ, die die Sonderziehungsrechte ersetzen würde.

Aktuell drucken die Zentralbanken nicht direkt Geld, um es ins System einzubringen. Stattdessen schöpfen sie Geld durch Offenmarkt-Operationen. Darunter fällt auch der Kauf von Wertpapieren am Markt, die mit neuem Geld finanziert werden – oder aber die Schöpfung von Bankreserven, die den Geschäftsbanken zur Verfügung gestellt werden.

Mit diesen Reserven und ihren eigenen Einlagen werden die Geschäftsbanken zu den größten Geldschöpfern. Die Reserven dieser Banken vervielfachen sich aufgrund des Mindestreserve-Bankenwesens, das es ihnen erlaubt, einen Teil ihrer Einlagen und Reserven weiter zu verleihen. Einfach formuliert: Wenn eine Bank 100 \$ als Einlage erhält, kann sie 90 \$ davon verleihen/ schöpfen und hält 10 \$ als Reserve zurück. Die Person, die sich jene 90 \$ geliehen hat, benutzt das Geld, und dann kommen diese 90 \$ auf direktem oder indirektem Weg (z.B. durch den Kauf von Waren) wieder zurück ins Bankensystem in Form einer Einlage. Anschließend werden 90 % oder 91 \$ erneut verliehen, und so geht das immer weiter, wobei sich auch die Bilanzsummen der Banken exponentiell ausweiten.

Geschäftsbanken sind somit die größten Gelddrucker oder -Schöpfer. Und das hat zu jener Schuldenexplosion geführt, die wir gerade weltweit erleben.

Das neue CBDC-System wird letztlich dazu führen, dass die Geschäftsbanken ihre Kreditvergabeaktivitäten einstellen werden. Stattdessen werden Zentralbanken Geld schöpfen und es direkt an Personen oder Unternehmen verleihen/ verschenken. Und nur darum geht es bei MMT (Modern Monetary Theory).

Wenn die Zentralbanken die Kredite der Geschäftsbanken übernehmen, werden sie höchstwahrscheinlich auch das Einlegerkapital verrechnen, das dann wertlos wäre. **Zudem würde der Untergang vieler Geschäftsbanken zugelassen werden.**

Corona beschert auch der RhB tiefrote Zahlen

D. Die Coronakrise beschert der Rhätischen Bahn (RhB) ein schwieriges, verlustreiches 2020. Trotz grosser Anstrengungen auf der Kostenseite und zugesagter Unterstützung von Bund und Kanton, geht die Alpenbahn von einem Verlust im knapp zweistelligen Millionenbereich aus. Dies nach einem verheissungsvollen Start in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres und einem Rekordergebnis im Vorjahr.

Basierend auf den Zahlen von Ende Oktober, erwartet die RhB für das Geschäftsjahr 2020 einen **Verlust von 24.7 Millionen Franken**. Nach Abzug der zugesagten Covid-19-Finanzhilfe für den regionalen Personenverkehr RPV (CHF 12.8 Mio.) und den Autoverlad (CHF 1.8 Mio.), verbleibt voraussichtlich ein negatives Jahresergebnis von rund 10 Millionen Franken.

Sparen und optimieren wo möglich und betrieblich vertretbar

Die RhB hat in der Coronakrise grosse Anstrengungen unternommen, die Kosten zu reduzieren. Dies beispielsweise mit der Repriorisierung von Projekten oder dem Zurückstellen von nicht sicherheitsrelevanten und zwingenden Unterhaltarbeiten. Während des Shut-downs wurden weniger Züge begleitet und eine spürbare Reduktion der Öffnungszeiten an den Bahnhöfen umgesetzt. Für den Monat April hatte die RhB auf Empfehlung des BAV bis zu 20 % Kurzarbeit umgesetzt. Diese wurde von den zuständigen Stellen des Kantons und des Bundes gutgeheissen, worüber die RhB-Verantwortlichen sehr erleichtert sind. Weiter wurde für das RhB-Personal seit Mai und noch bis Ende Jahr ein konsequenter Abbau von Ferien, Mehrarbeits- und Überzeit angeordnet.

Personenverkehr: Schadensbegrenzung dank gutem Sommer

Wie die gesamte öV-Branche wurde auch die RhB vom Corona-Shutdown hart getroffen. Während die Betriebsleistung nur um weniger als 10 Prozent reduziert werden konnte, weil der Service Public aufrechterhalten werden sollte, **brachen die Frequenzen zwischen März und Mai um 80 bis 90 % ein**. Mit der Wiederaufnahme des touristischen Verkehrs im Juni erholte sich die Situation. In den Sommermonaten Juli und August erreichte die RhB, insbesondere dank Schweizer Fahrgästen, wieder ca. 80 % der Vorjahresfrequenzen. Während der noch andauernden zweiten Corona-Welle gingen die Frequenzen wieder auf 60 % im touristischen- resp. 70 % im Pendlerverkehr zurück.

Autoverlad: erfreulich krisenresistent

Während des Shutdowns hat die RhB das Angebot im Autoverlad ebenfalls auf einen Stundentakt reduziert. Die Frequenzen brachen auf ca. 25 % gegenüber dem Vorjahr ein. Allerdings setzte die Erholung früher und nachhaltiger ein als beim Personenverkehr. Bereits im Juli wurden fast gleich viele Fahrzeuge wie im Vorjahr transportiert, und seit August liegt die Anzahl transportierter Fahrzeuge über jener vom Vorjahr.



Trotz dieser Erholung im zweiten Halbjahr kann der Rückgang während des Shutdowns nicht ganz wett gemacht werden. Die RhB erwartet auch im Autoverlad ein negatives Ergebnis von zwischen 1 und 2 Millionen Schweizer Franken per Ende Jahr.

Güterverkehr: im grünen Bereich

Einzig der Güterverkehr konnte die Einflüsse der Coronavirus-Krise bisher wegstecken. Für die Bündner Güterbahn resultiert per Ende Oktober ein Einnahmeplus von 1.7 %. Die geleisteten Tonnenkilometer stiegen um 8 %. Dieses gute Ergebnis kam auch dank der Tatsache zustande, dass die Erträge aus Eigenleistungen für die vielen grossen Investitionsprojekte der RhB von der Coronakrise nicht gross tangiert wurden und deutlich über den Erwartungen gelegen sind.

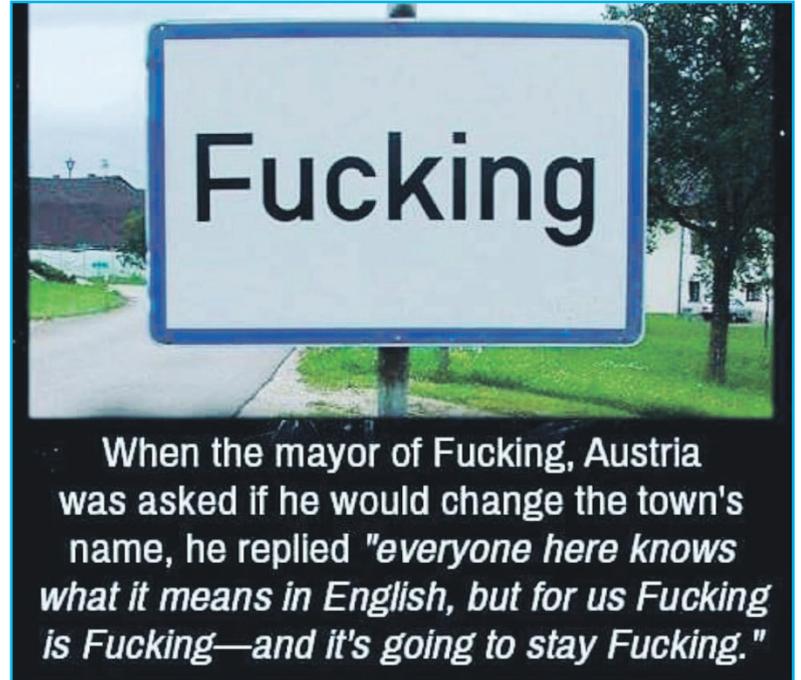
Ausblick Geschäftsjahr 2021 und Folgejahre

Die nahe Zukunft bleibt für die RhB sehr anspruchsvoll. Für 2021 erwartet sie gegenüber der gültigen Abgeltungsvereinbarung Mindereinnahmen von 17 Millionen Franken. Die RhB ist im engen Austausch mit den Bestellern und hat bereits Gespräche geführt zu dem zu erwartenden Fehlbetrag für das nächste Jahr. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat gehen davon aus, dass im Personenverkehr **das Niveau von 2019 frühestens 2024 wieder erreicht werden kann**.

Die Modernisierung wird vorangetrieben

Nach wie vor befindet sich die RhB in einer tiefgreifenden Modernisierungsphase. Auch die-ses Jahr konnten zahlreiche Infrastrukturprojekte weitergeführt werden. So wurden beispielsweise die Doppelspuren Landquart – Malans und Bever – Samedan in Betrieb genommen. Parallel zum Ausbau der Strecken im Hinblick auf einen Angebotsausbau läuft die grösste Rollmaterialbeschaffung in der Geschichte der RhB nach Plan. 12 der insgesamt 56 bestellten Capricorn-Triebzüge sind bereits bei der RhB. Acht davon sind betrieblich einsetzbar und regelmässig auf dem Streckennetz der RhB anzutreffen. Geplant ist, dass ab Sommer 2021 alle Züge Landquart – Davos – Filisur mit Capricorn-Triebzügen geführt werden.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

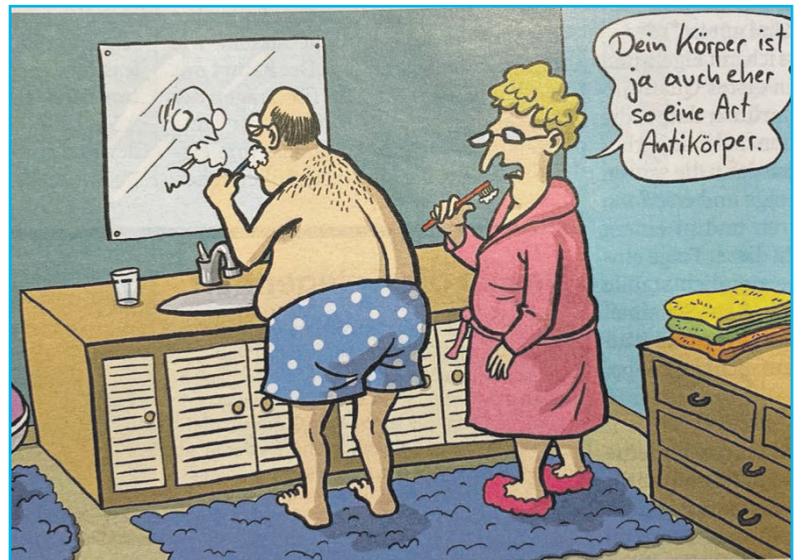


 **Jack Dayton**
@ItsJackDayton

How do you sleep at night knowing that there are some people in the world who don't like you ?

 **Jim Carrey** ✓
@JimCarrey

With no underwear in case they want to kiss my ass.



Hitsch Bärenthaler's Schnelischüsse



Erstes Bild vom Schweizer Kantonale Impfstoff



So viel Hausarrest wie 2020 hab ich in meiner ganzen Jugend nicht gehabt.





Ihre Gastgeberin ist Dusana

Behördlicher Lockdown – geschlossen bis voraussichtlich 17.12.20

Der neu konstituierte Kleine Landrat von Davos

Str. Mit den Erneuerungswahlen hat der Kleine Landrat bei drei seiner Mitglieder eine personelle Änderung erfahren. Bereits in der Woche nach der Wahl des neuen Landammanns konnten die Zuständigkeiten für die Arbeitsaufnahme im Januar geregelt werden.

In einzelnen Fällen hat der Kleine Landrat die Verwaltungsstrukturen angepasst, um die Zusammenarbeit verschiedener Ämter zu stärken und für eine ausgewogene Aufteilung der Aufgaben zu sorgen.

Anlässlich der Gemeindewahlen vom 27. September und 29. November wurde der Kleine Landrat (Exekutive der Gemeinde Davos) für die Amtsperiode 2021-2024 neu gewählt. Bereits am vergangenen Mittwoch hat der fünfköpfige Kleine Landrat an einer gemeinsamen Sitzung erste Geschäfte, darunter die Departementszuteilung, beraten. Der Rat wird durch die zwei Bisherigen, **Statthalter (Gemeindevizepäsident) Stefan Walser (SP)** und **Landrat Simi Valär (FDP)**, sowie durch die drei Neugewählten, Landammann (Gemeindepräsident) **Philipp Wilhelm (SP)**, Landrätin **Iris Hoffmann-Stiffler (parteilos)** und Landrat **Jürg Zürcher (FDP)**, gebildet.

Der Kleine Landrat hält grundsätzlich an der bestehenden Zusammensetzung der Departemente, das heisst der Zuteilung der Gemeindeämter auf die Departemente, fest. Die Vorsteerschaften für die fünf Departemente wurden wie folgt festgelegt:

- **Präsidialdepartement (Dep. I)** Landammann Ph. Wilhelm
- **Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe (Dep. IV)** Statthalter Stefan Walser
- **Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie (Dep. V)** Landrat Simi Valär
- **Departement Bildung und Soziales (Dep. II)** Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
- **Departement Gesundheit, Sport und Sicherheit (Dep. III)** Landrat Jürg Zürcher

Sofern Aufgabenbereiche gemäss bisheriger Erfahrungen vermehrt Berührungspunkte hatten und zur ausgewogenen Aufteilung der Aufgaben auf die Departemente beitragen, hat der Kleine Landrat Anpassungen vorgenommen:

- Schulen und Soziales werden in einem Departement zusammengeführt. Dem Sozialdienst ist seit langem die Jugendarbeit angegliedert, zudem bestehen zwischen Sozialdienst und Volksschule verschiedene Anknüpfungspunkte und gemeinsamer Koordinationsbedarf wie z.B. bei den Kinderbetreuungs- und Tagesstrukturen.
- Sportanliegen/Sportkommission (bisher Dep. III) und Sportanlagen (bisher Dep. I) werden im Dep. III zusammengeführt.

Organigramm Departemen

Departement II Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler	Departement II Landrat Jürg Zürcher
50 %	50 %
Departement Bildung + Soziales 1. Volksschule 2. Berufsfachschule 3. Musikschule 4. Sozialdienst	Departement Gesundheit, Sport + Sicherheit 1. Spital / Pflegeheim 2. Alterszentrum 3. Sport / Sportanlagen 4. Feuerwehr, Zivilschutz Gemeindeführungsstellen
Stv.: Departement III Landrat Jürg Zürcher	Stv.: Departement II Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
I. Departementsvorsteher	I. Departementsvorsteher
II. Vertretung des Kleinen Landrates - Präsidium Schulrat der Volksschulen Davos - Präsidium Berufsschulrat - Präsidium Schulrat Musikschule - Mitglied Schulrat SAMD - Mitglied Stiftungsrat SAMD - Mitglied Schulrat SSGD - Mitglied Stiftungsrat SSGD - Präsidium Jugendkommission - Mitglied Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Drogenprävention („Die Gemeinden handeln“) - Mitglied Vorstand Chinderchrattä	II. Vertretung des Kleinen Landrates - Mitglied Verwaltungsrat Davos AG - Mitglied Stiftungsrat Alterszentrum Guggerbach - Präsidium Sportkommission - Mitglied Stiftungsrat Davos Leistungssport - Mitglied Vorstand Feuerwehr Albula - Mitglied Gemeindeführung - Gemeindevertreter Parco
Alle Mitglieder des Kleinen Landrates zuständig: - Gratulationen	

Der Bereich Kultur geht demgegenüber vom Dep. III zurück in die Zuständigkeit des Landammanns, bei der er bereits in früheren Legislaturen der letzten beiden Jahrzehnte eingeteilt war.

- Das Spital samt Pflegeheim wird ins Departement III (Gesundheit) zurückgeführt. Die Spital Davos AG ist mit Verwaltungsratspräsident Tarzsius Caviezel auf dem Weg der Sanierung weiterhin gut geführt. Der künftige Departementsvorsteher, der im Verwaltungsrat der Spital Davos AG Einsitz nimmt, wird ein

Aufgrund des behördlichen Lockdowns Take Away für Pizza & Pasta

täglich von 11:00 bis 14:00 und von 17:00 bis 20:00 Uhr

Regelte die Zuständigkeiten für die neue Legislatur

Aufteilung Kleiner Landrat (Amtsperiode 01.01.2021 bis 31.12.2024)

5 Mitglieder: 1 Vollamt, 4 Teilzeitämter 50 %

	Departement I Landammann Philipp Wilhelm	Departement IV Statthalter Stefan Walser	Departement V Landrat Simi Valär
	100 %	50 %	50 %
	DEPARTEMENTE		
Ort	Präsidialdepartement 1. Finanzverwaltung 2. Personalverwaltung 3. Polizei / Ordnungsamt 4. Einwohnerdienst 5. Wirtschaftsförderung 6. Kultur 7. Raumplanung 8. Tourismus 9. Grundbuch 10. Stabstellen Kanzlei, Recht, IT	Departement Tiefbau + öffentliche Betriebe 1. Tiefbau 2. Werkbetrieb 3. Forstbetrieb 4. Öffentlicher Verkehr / VBD 5. Wasserversorgung 6. Abwasserentsorgung 7. Abfallbewirtschaftung 8. Lawinendienst	Departement Hochbau, Umweltschutz + Energie 1. Hochbau 2. Baupolizei 3. Liegenschaftenverwaltung 4. Umweltschutz 5. Landinformationssystem LIS 6. Energie
Stv. V n-Stiffler	Stv.: Departement IV Statthalter Stefan Walser	Stv.: Departement I Landrat Simi Valär	Stv.: Departement II Landammann Philipp Wilhelm
	FUNKTIONEN		
	I. Vorsitz Kleiner Landrat		
Stehender	II. Departementsvorsteher	I. Departementsvorsteher	I. Departementsvorsteher
	III. Geschäftsleitung der Gemeinde / Koordination der Zusammenarbeit der Departemente		
kleinen	IV. Vertretung des Kleinen Landrates - Präsidium Personalkommission - Präsidium Vorstand Wissensstadt - Mitglied Ausschuss Schweiz. Forschungsinstitut für Hoch- gebirgsklima und Medizin - Präsidium Kulturkommission - Mitglied Vorstand Kulturplatz Davos - Mitglied Stiftungsrat E.L. Kirchner - Mitglied Stiftungsrat Davos Festival - Präsidium Arbeitsgr. Raumplanung - Mitglied Verwaltungsrat DDO - Mitglied Stiftungsrat SSGD	II. Vertretung des Kleinen Landrates - Präsidium Betriebskommission VBD - Mitglied VR KWD Kieswerk Davos- Frauenkirch AG	II. Vertretung des Kleinen Landrates - Präsidium Baukommission - Präsidium Kommission für Umwelt, Verkehr und Abfallbewirtschaftung UVAK - Geschäftsleitung LIS - Mitglied Verwaltungsrat EWD AG - Mitglied VR Reithalle Davos AG

besonderes Augenmerk auf ein gutes Betriebsklima legen. Eine hohe Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden ist ein strategisches Ziel des Kleinen Landrats. Die neue Personalkommission nimmt spätestens im Januar ihre Arbeit auf. Der Kleine Landrat wird sich quartalsweise über die aktuelle Lage und das Betriebsklima informieren lassen.

• Der Bereich Energie, dessen Projekte oft mit baulichen Aspekten zu tun haben und/oder Umweltaspekte betreffen, wird

aufgrund dieser Zusammenhänge dem Hochbaudepartement unterstellt.

Mit der raschen Regelung der Zuständigkeiten können die Vorbereitungen für einen reibungslosen Arbeitsbeginn im Januar an die Hand genommen werden. Den formalen Beschluss zu diesen Festlegungen wird der Kleine Landrat an der ersten Sitzung der neuen Legislatur, am 5. Januar 2021, verabschieden.

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung: 079 885 20 88

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

Vorübergehend aus bekannten Gründen geschlossen.
Take Away ist möglich.

Schöner Saal für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
 Al und Renee Thöny
 Restaurant Gotschna
 7249 Serneus
 081 422 14 28
 althoeny@icloud.com
 www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Schneefall: Diverse Verkehrsunfälle

K. Am Samstagabend ist ein Auto auf der schneebedeckten Hauptstrasse in Laax von der Strasse abgekommen. Danach überrollte es sich seitlich. Auf dem ganzen Kantonsgebiet waren Verkehrsunfälle auf winterlichen Strassen zu verzeichnen.

Ein 45-jähriger Autolenker fuhr um 18:40 Uhr auf der Oberalpstrasse von Laax in Richtung Ilanz. In einer Linkskurve bei der Örtlichkeit Larischs rutschte das Fahrzeug rechts von der Strasse und überrollte sich in der abfallenden Böschung mehrmals seitlich. Nach zirka 30 Metern kam das Auto auf der Fahrerseite liegend zum Stillstand. Mit der Auslösung von Fahrzeug-Sicherheitssystemen wurde ein automatischer Alarm an eine Servicestelle gesendet. Diese nahm Kontakt mit dem Autolenker auf und benachrichtigte die bereits durch eine Drittperson alarmierte Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei. Die drei Insassen, darunter ein Kleinkind, wurden zur medizinischen Kontrolle ins Spital nach Ilanz transportiert.

Verkehrsunfälle auf dem ganzen Kantonsgebiet: Die Kantonspolizei rückte am Samstag und Sonntag an **über 25 Verkehrsunfälle**, zum grössten Teil Blechschäden, im Zusammenhang mit den winterlichen Strassenverhältnissen aus. Um sich jederzeit einen Überblick der Strassenverhältnisse auf Bündner Strassen zu verschaffen, wird auf www.strassen.gr.ch oder die App der Kantonspolizei verwiesen.

Davos: Snowboarder schwer gestürzt und verstorben

K. Am Sonntag ist in Davos ein Snowboarder in freiem Gelände im Parsenngebiet gestürzt. Der Mann verstarb aufgrund seiner schweren Verletzungen am Montag.

Der 27-Jährige beabsichtigte am Sonntagnachmittag, nach 16 Uhr, im Parsenngebiet von der Mittelstation Höhenweg über freies Gelände nach Davos zu gelangen. Dabei stürzte er über

eine sechs Meter hohe Stützmauer. Mit lebensgefährlichen Verletzungen blieb der Snowboarder neben dem Trassee der Parsennbahn liegen. Ein Bahnführer bemerkte den Bewusstlosen und leitete unverzüglich die Rettung ein. Ein Ambulanzteam vom Spital Davos überführte den US-Amerikanischen Staatsangehörigen ins Kantonsspital nach Chur. Dort erlag er am Montagmorgen seinen schweren Verletzungen. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft hat die Kantonspolizei die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Igis: Auto kollidiert mit Velofahrer

K. Am Freitagabend ist es auf der Kantonsstrasse in Igis zu einem Verkehrsunfall mit einem Auto und einem Velofahrer gekommen. Der Zweiradfahrer verletzte sich.

Ein 63-Jähriger fuhr kurz vor 17:30 Uhr mit seinem E-Bike auf der Deutschen Strasse von Zizers kommend in Richtung Landquart. Er hatte die Absicht, nach links in die Stationsstrasse abzubiegen. Ebenfalls von Zizers her nahte ein 53-jähriger Kleinwagenfahrer und kollidierte mit dem E-Biker. Dieser stürzte vor den Kleinwagen, der ohne weitere Kollision mit ihm stoppte. Das Fahrrad wurde vor ein auf der Gegenfahrspur nahendes Auto geschleudert, das ohne zu kollidieren angehalten wurde. Der Autolenker und Drittpersonen kümmerten sich um den leicht verletzten Velofahrer und alarmierten die Rettungskräfte. Ein Ambulanzteam des Spitals Schiers führte vor Ort medizinische Massnahmen durch und verbrachte den Verletzten ins Kantonsspital Graubünden nach Chur. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände ab, die zu diesem Verkehrsunfall führten.

Mehrmals zu schnell und mit annulliertem Führerausweis unterwegs

K. Am Sonntag ist in Casaccia ein zu schneller PW-Lenker mit annulliertem Führerausweis angehalten worden. Am Donnerstag hielt die Kantonspolizei denselben Lenker in fahrunfähigem Zustand in St. Moritz an.

Der 51-jährige Italiener fuhr am Sonntag auf der Malojastrasse talwärts in Richtung Landesgrenze. Höhe der Abzweigung zum Kieswerk wurde er ausserorts mit einer Geschwindigkeit von netto 127 km/h vom Messgerät erfasst. Damit überschritt er die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h um 47 km/h. Bei der Kontrolle des Mannes stellte sich heraus, dass seine Fahrerlaubnis von italienischen Behörden im 2015 entzogen worden war. Detaillierte Abklärungen der Kantonspolizei ergaben, dass der Mann sich zudem als Lenker einer Geschwindigkeitsüberschreitung in Casaccia innerorts um 39 km/h vom Dezember 2019 zu verantworten hat. Am Donnerstagmorgen hielt die Kantonspolizei den unbelehrbaren Fahrzeuglenker in St. Moritz an. Dabei wurde er als fahrunfähig eingestuft. Aufgrund dessen musste er sich einer Blut- und Urinprobe unterziehen.

**Ein unfallfreie Fahrt
wünscht Ihre Gipfel Zytig**

Fortsetzung von Seite 4 (Dringliche CVP-Anfrage)

offen bleiben können und wie die Regierung die vom Bund neu erlassenen Vorschriften beurteilt.

6. wie finanzielle Entschädigungen für Bergbahnbetreiber, Gastronomie, Hotellerie, Parahotellerie, Gewerbe etc. aufgrund der jetzt bekannten Einschränkungen aussehen könnten oder wenn die Skigebiete gänzlich geschlossen werden müssen.

7. wie die fehlenden Gäste aus dem Ausland im Inland kompensiert werden können.

8. was sich die Regierung aus den Flächen- und Kontrolltests verspricht und ob sie bei positiven Erfahrungen auch bereit ist, diese auf andere Regionen auszuweiten.

Die Unterzeichnenden beantragen der Präsidentenkonferenz, dem Grossen Rat den begründeten Antrag auf Dringlicherklärung der vorliegenden Anfrage zu unterbreiten (Art. 11 Abs. 4 lit. n GGO), und dem Grossen Rat, diese Anfrage für dringlich zu erklären (Art. 66 GGO).

BDP Fraktion bleibt drittstärkste Kraft im Grossen Rat

Nachdem sich die BDP Schweiz einstimmig für die «Mitte» ausgesprochen hatte, hat kürzlich auch die CVP Schweiz die Namensänderung und damit dem Zusammenschluss mit der BDP Schweiz beschlossen. Das letzte Wort auf kantonaler Ebene haben nun die Mitglieder. In der Grossratsfraktion kommt es zu personellen Veränderungen; sie bleibt aber drittstärkste Kraft im Grossen Rat.

Nachdem die Delegierten der BDP Schweiz Mitte November einstimmig dem Zusammenschluss mit der CVP zur neuen nationalen Partei «Mitte» zugestimmt hatten, hat sich am Wochenende nun auch die CVP Schweiz für die Namensänderung sowie den Zusammenschluss ausgesprochen. National entsteht somit die neue «Mitte».

Die BDP Graubünden wird nun vertiefte Gespräche über die Möglichkeit sowie Art und Weise der künftigen Zusammenarbeit mit der CVP Graubünden aufnehmen. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern beider Parteien gegründet. Schliesslich entscheiden die Mitglieder an einer Mitgliederversammlung über die Zukunft der Kantonalpartei.

Mit dem Zusammenschluss wird der politischen Mitte in der Schweiz und dem Gedankengut der Bürgerlich-Demokratische Partei eine nachhaltige Zukunft ermöglicht. Werte wie Freiheit, Solidarität und Verantwortung erhalten eine neue politische Heimat, die insbesondere der jüngeren Generation eine Zukunft bietet.

Aufgrund der nationalen Entwicklung kommt es in der Grossratsfraktion der BDP zu personellen Veränderungen. So werden Oliver Hohl, Chur, und Benjamin Hefti, Fünf Dörfer, den Wechsel in die neue «Mitte» nicht vollziehen. Beide Grossräte wurden 2018 für die BDP Graubünden in den Grossen Rat gewählt und werden nun ihre Partei- sowie Fraktionszugehörigkeit ändern. Einen Parteiwechsel wird ebenfalls Thomas Audétat, Vizepräsident des Verwaltungsgerichtes, vollziehen.

Die Geschäftsleitung der BDP Graubünden bedauert das Ausscheiden der beiden Grossräte und des Richters. Hohl und Hefti waren Teil der jungen Generation in der Grossratsfraktion und haben sich stets für eine lösungsorientierte Politik engagiert. Audétat wurde 2012 als Richter ans Verwaltungsgericht gewählt. Die Geschäftsleitung bedankt sich herzlich für die bisherige Zusammenarbeit, wünscht den beiden Grossräten und dem Richter weiterhin viel Freude in der Politik und freut sich auf das weitere Miteinander für eine konsensfähige Politik,

welche den Herausforderungen in unserem Kanton Rechnung trägt. Die BDP bleibt weiterhin drittstärkste Kraft im Gr. Rat.

Roger Köppel: «Es ist kein Weltuntergang für die Schweiz, wenn das WEF von Davos ins autoritäre Asien zügelt»

Zum Beispiel eine WEF-Bratwurst gibt es nicht. Auch WEF-Ballone, WEF-Mützen oder Schals mit dem Logo dieser Veranstaltung sind nicht im Umlauf. Könnte man sich eine WEF-Dächlikappe überhaupt vorstellen? Nein. Und das hat seine Gründe. Das World Economic Forum in Davos ist die geniale schöpferische Netzwerk-Leistung eines einzigen Mannes, von Klaus Schwab, diesem alles verbindenden Welthirn, aber seien wir ehrlich: Mit der bodenständigen Kantönligeist-Schweiz hat das WEF ungefähr so viel zu tun wie die Oscar-Feiern in Hollywood mit der Basler Fasnacht.

Der jährliche Masters-of-the-Universe-Aufmarsch im Prättigau ist ein Gesamtkunstwerk der Imposanz, fraglos, aber in seiner stratosphärischen Abgehobenheit halt doch irgendwie auch unschweizerisch, eine Nummer zu gross, auch wenn wir uns eine Woche lang als Mittelpunkt der Welt fühlen dürfen, und Hotellerie und Ferienwohnungvermieter von galaktischen Margen profitieren, was wir ihnen herzlich gönnen. Deshalb: Es ist kein Weltuntergang für unser Land, wenn das Raumschiff WEF demnächst in Singapur andocken sollte, weil sich die Superhelden der Wirtschaft und der Politik corona-bedingt nicht mehr an die Bündner Bergluft wagen.

Es ist eine subtile Pointe, dass jetzt ausgerechnet der nicht unbedingt lupenrein demokratisch regierte Stadtstaat für seine autoritäre Pandemie-Politik belohnt werden soll, ausgerechnet von den WEF-Machern, die so eloquent über «Good Governance» zu theoretisieren wissen. **Der so heimelig besungene «Geist von Davos» kann offenbar genauso gut im autokratischen Asien wehen.** Was zeigt, dass das WEF zwar grossartig ist, aber weniger zur Schweiz gehört als die Olma, ein Schwingfest oder der Genfer Autosalon. Es ist darum ausserhalb unserer Wirtschaftselite in unserem Land auch nie richtig populär geworden.

Entschädigung für Gastronomiebetriebe

Der Kanton gewährt Gastronomiebetrieben eine Entschädigung für bereits eingekaufte Frischwaren, die aufgrund der am 2. Dezember beschlossenen Massnahmen verfallen und nicht mehr genutzt werden können. Dazu verabschiedet die Regierung eine Teilrevision der kantonalen COVID-19-Härtefallverordnung.

Im Rahmen des Gesamtschutzkonzepts GR beschloss die Regierung unter anderem eine zweiwöchige Schliessung aller Restaurationsbetriebe. Aufgrund der kurzfristigen behördlichen Anordnung und Kommunikation des Beschlusses sind Gastronomiebetriebe von den Massnahmen speziell betroffen. Sie konnten den Einkauf von Frischwaren teilweise nicht mehr rechtzeitig unterbinden.

Betroffene Betriebe können durch die Teilrevision der «**Verordnung über die Minderung von wirtschaftlichen Härtefällen im Kanton Graubünden infolge Coronavirus**» nun eine Entschädigung für die angefallenen Kosten beantragen. Die Entschädigungen sind auf maximal 10 000 Franken begrenzt. Gesuche sind per Mail oder per Post bis zum 13. Dezember 2020 einzureichen. Die für die Gesuchsstellung notwendigen Informationen stehen auf der Webseite des Departements für Volkswirtschaft und Soziales zur Verfügung.

Davos zum 6. Mal als Energiestadt zertifiziert

V. Der Trägerverein Energiestadt hat die Gemeinde Davos zum sechsten Mal als Energiestadt zertifiziert. Energiestädte spielen für die Umsetzung der Energie- und Klimastrategie des Bundes eine Schlüsselrolle. Das Label passt zur Gemeinde Davos, weil sie in den letzten Jahren mehrere diesbezüglich wirkungsvolle Projekte realisieren konnte.

Davos ist stolz, sich weiterhin zu den über 400 Energiestädten der Schweiz zählen zu dürfen. Dank der guten Arbeit der letzten Jahre konnte die Re-Zertifizierung problemlos geschafft werden. Die Gemeinde erfüllte die Vergabekriterien mit 73,6 % der Punkte. «Ohne die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der einzelnen Verwaltungsabteilungen und der EWD Elektrizitätswerk Davos AG wäre dies nicht möglich gewesen. Dieses Label bedeutet uns sehr viel. Die nachhaltige und langfristige Planung liess uns diverse wirkungsvolle Projekte wie den Wärmeverbund Arkaden oder das Solar-Faltdach über der Kläranlage Gadenstatt umsetzen. Das stärkt die Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde. Zudem wissen wir, dass wir damit einen direkten Beitrag zu einem schonenderen Umgang mit den natürlichen Ressourcen leisten», betont Landammann Tarzisius Caviezel.

Mit dem neuen energiepolitischen Aktionsprogramm hat der Kleine Landrat die Zielsetzung der Energiestadt für die nächsten vier Jahre festgelegt. Neu soll die Anpassung an den Klimawandel thematisiert und dafür Massnahmen entwickelt werden. Bei der laufenden Umstellung auf erneuerbare Energie wer-



Mit einer 450 m tiefen Bohrung fördert der Wärmeverbund Arkaden lauwarmes Grundwasser und erwärmt dieses mittels einer Wärmepumpe. Auch die Schulliegenschaften in Davos Platz gehören zum Wärmeverbund und werden seit November 2020 mit erneuerbarer Energie versorgt.

den die Grundlagen, die mit dem Geothermieprojekt Davos erarbeitet wurden, eine zentrale Rolle spielen. Ferner soll die Mobilität in der Stadt durch weitere Angebote im öffentlichen Verkehr und durch die Förderung des Langsamverkehrs nachhaltiger werden.

Das Label «Energiestadt» wird durch den Trägerverein Energiestadt an Städte, Gemeinden und Regionen vergeben, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz, eine umweltverträgliche Mobilität und erneuerbare Energien engagieren. Sie werden dabei durch EnergieSchweiz unterstützt, dem Programm des Bundesrates zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen.

**Ihre regionale
Plattform:
Gipfel Zytig**



Der Schnee, das Gold der Tourismus-Destination

Impressionen von snow-



ationen, fiel in rauhen Mengen vom Himmel

-world.ch / Marcel Giger



HCD-Geister-Heimspiel gegen Rappi gir

Fotos snow-world



Imposant: Der Drohnen-Blick auf das Davoser Eissportzentrum mit Eistraum, Trainingshalle und der Arena.



ng leider verloren – Gigers Impressionen

.ch / Marcel Giger



Joe Thorntons Genialität reichte diesmal nicht für ein positives Schlussresultat.

Kein Durchkommen vor dem Rappi-Tor.



Links: Die HCD-Verteidigung liess zu viele erfolgreiche Angriffe zu. – «Topskorer» Andres «Büeli» Ambühl hatte einen schweren Stand.

online shop

sport drink for winners what else
greenspeed reha 25ml
 energy development gmbh Davos

regeneriert, «und immer wieder»

Das Warten hat ein Ende!

Frau Holle macht's möglich. Schnee in Hülle und Fülle!
Wir starten am Mittwoch, den 9. Dezember in die
Wintersaison 2020/21.

50% Kracher zum Saisonstart!

Zum Saisonstart lassen wir den Preis krachen! Am 9.
sowie am Wochenende vom 12./13. Dezember kosten
die Tageskarten und Einzelfahrt Gondelbahn nur die
Hälfte!

Dezember-Kinderskikurs – um 1 Woche verschoben!

Aufgrund der aktuellen Schneesituation haben wir die
beiden Kinderskikurse um 1 Woche verschoben:

- Kurs I: am 12./13./19./20./23. Dezember
 - Kurs II: am 12./13./16./19./20. Dezember
- Kosten: 5 Lektionen CHF 145.– (ohne Skiticket).
Es hat noch freie Plätze!

☎ Info/Buchung: Tel. 081 325 12 34.

Unsere Jahres-/Saisonkarte ist multifunktional!

Als Besitzer einer Grösch-Danusa Jahres- oder Saison-
karte haben Sie nicht nur den Parkplatz bei der Tal-
station inbegriffen, sondern auch freie Fahrt bei den
Bergbahnen Wildhaus, 50% Rabatt auf Tageskarten
in 16 Skigebieten sowie 10% Rabatt in unserem Sport-
shop und Rent-/Service-Center!

Take-Away vom Ski-Drive-in!

Dank dem Ersten Ski-Drive-in auf 1800m ü.M. haben
Sie bei uns die Möglichkeit, sich draussen an der
frischen Luft mit warmen Speisen zu verpflegen. Es
gibt Pommes Frites, Hamburger, Chicken Nuggets,
Birchermüesli und Salate.

Info/Buchung

Bergbahnen Grösch-
Danusa AG

7214 Grösch

☎ +41 (0)81 325 12 34

☎ +41 (0)81 325 15 33

🌐 www.gruesch-danusa.ch

✉ info@gruesch-danusa.ch

📌 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 9. Dezember: Saisonöffnung Grösch-Danusa
- 12. Dezember: Start Dezember-Kinderskikurse I und II



50% 50% 50% 50%

GRÜSCH
DANUSA



Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs



Alex Wiemer

Museumstrasse 19, 7260 Davos Dorf
079 821 12 13, alex.wiemer@bluewin.ch

Umgebungsarbeiten

Gebäudeunterhalt & Reparaturen

Wohnungsräumungen

Schneeräumungen

• Zu vermieten in Davos Dorf, Bündastrasse, Tiefgarage Jsola, **Auto-Einstellplatz** (nur ganzjährig) für 100 Fr. pro Monat. Tel. 081 416 31 45

• Ab 1. Februar 2021 zu vermieten: Schönes **Studio** mit Balkon in Davos Dorf. Miete pro Monat: CHF 600.-. Kontakt: 079 738 19 83

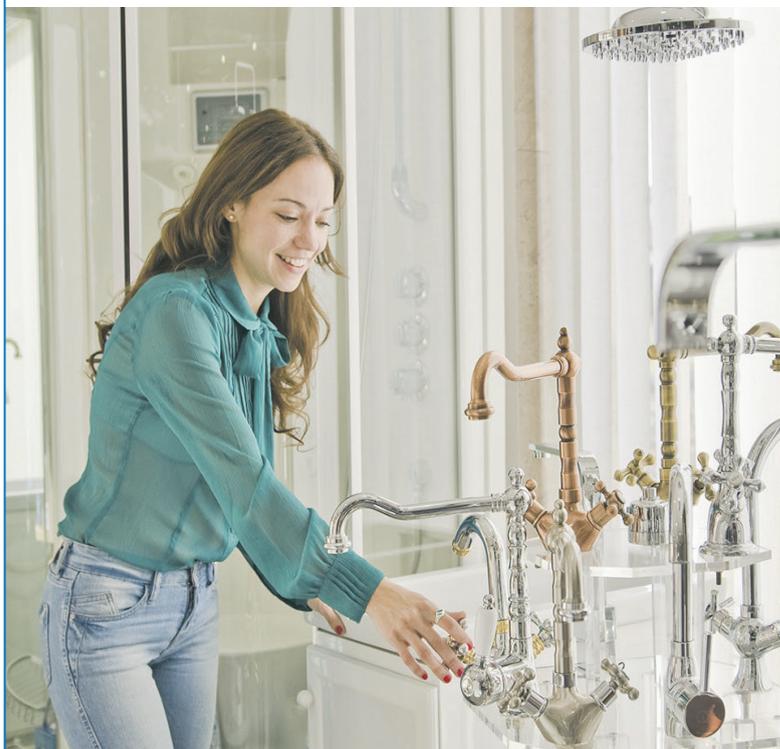
• 1. In **Klosters** zu vermieten ab 1. April 2021 helle **4 1/2-Zi.-Altwohnung** mit Spensa (2. OG), Hobbyraum, Keller, Garten, Monbielerstr. 42, Dauer- miete, NR, Miete inkl. NK 1600 Fr., PP 50 Fr. Tel. 081 284 19 64

• **Künstlerin (Malerin) sucht Atelierraum:** Tageslicht, hell, geheizt, 20-30m2, WC und Wasseranschluss, **Davos oder Umgebung** (20 km), 076 323 04 60

• **4.5-Zi.-Whg** in Davos Wiesen nach Vereinbarung zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen-, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, gedeckte Parkplätze, Miete: 1690 Fr./Mt. zzgl. NK, E-Mail: wiesen@xdm.ch Tel. 079 300 33 60



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Personalzimmer

mit eigenem WC und Dusche, ab Dezember bis Ostern,
700.00 Fr./Mt. für 1 Person, Neubau 2017
1000 Fr./Mt. für 2 Personen
rufen Sie an

Hotel Panorama, Tel. 081 413 23 73

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:
Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



Parasiti-Killer Caviezel
Schädlingsbekämpfung aller Art

Prävention
Begasungen
Desinfektionen

Holzschutz
Schimmelbekämpfung
Tatortreinigung

Tel. 079/327 55 18

RAPID – multifunktionell, robust und langlebig

Rapid
Mondo



Rapid Einachser

- 9 – 23 PS
- Stufenloser Hydrostatantrieb
- Aktivlenkung
- Höhenverstellbarer Holm
- Geräte-Schnellwechselsystem
- Swiss Made

Diverse Anbaugeräte wie:

- Schneefräse
- Schneepflug
- Bürste
- Mähwerke
- Mulcher
- und vieles mehr...

ab Fr. **8'225.-**

Besuchen Sie unseren reichhaltigen Shop!



Für unsere Ferienanlage*** mit 75 Wohnungen suchen wir:

Mitarbeiter/Innen Reinigung

Saisonstelle Winter

Arbeitstage: vor allem Samstag und Sonntag

Jeweils für ca. 4 bis 6 Stunden

Bei Interesse auch weitere Wochentage möglich.

Über Ihr Interesse freut sich Béatrice Müller Huber

Solaria Davos AG, Solariastrasse 4a, 7260 Davos Dorf

www.solaria.ch, beatrice.mueller@solaria.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf kommenden Dezember in Tagesbetrieb

Jungkoch oder Jungköchin

Oder einfach Jemanden der Freude am Kochen hat und uns in der Küche behilflich sein kann. Es erwarten Sie eine geregelte Arbeitszeit und ein angenehmes Arbeitsklima in einer grandiosen und einzigartigen Landschaft.

Über Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto würden wir uns sehr freuen: Bettina und Marcel Schlunegger, Winkelstr. 11, 7250 Klosters, 081 422 13 69
www.alpgarfiun.ch



AUER HOLZBAU

Wir suchen einen

Holzbauplaner

oder

**Zimmermann
mit CAD Erfahrung**

Bei Interesse bitte melden unter:

Handy: 079 682 98 72

g.auer-holzbau@bluewin.ch

**EL.GROUP
SPRECHER AG**
Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **Service Monteure**

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite www.el-group.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf r.sprecher@el-group.ch oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

**Tägliche News aus der
Gipfel-Region**

auf www.gipfel-zeitung.ch



Traumhaft sieht es auf dem Grönbödeli aus
 Von den verschneiten Nadelbäumen geht eine magische Faszination aus

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
 Tel. 079 130 00 85
 christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
 oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

endless beauty Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
 CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
 www.endless-beauty.ch

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Verkaufte Sertiger Bienenhonig. 9 Kg zu je 26 Fr.
Tel. 079 774 70 08

• Für Liebhaber: Div. LP's aus den Goldenen Seventees & Eighteens, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. 079 629 29 37

Gesucht

• Putzkraft für Ferienwohnung Vertrauenswürdig, fairer Lohn
Tel. 079 649 09 47

Dienstleistungen

• Videokassetten auf DVD: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bäni 079 723 84 42

HONDA SCHNEEFRÄSEN zu attraktiven Preisen!



ab Fr. **999.-**

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



DAVOS

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

OCCASIONSLISTE **AUTO RÜEDI AG** SERNEUS 081 422 47 66

Marke Interne Nr.	Typ Aufbau/Türen	Farbe / Polster	Modell/Zulassung	km-Stand PS	VP Verfügbarkeit
----------------------	---------------------	-----------------	------------------	----------------	---------------------

Occasion DACIA	Duster 1.2 TUlimited 4x4 Com/5	schwarz / anthrazit	11.2017	35'811 km 125 PS	sFr. 13'300.00
--------------------------	--	---------------------	---------	---------------------	----------------



4x4, ABS, Brems, Servo, Ausse, Nebel, ZV/FB, Kopfs, Rücks, Stoff, Airba, Airba, AC, Bcomp, +2EFH, 2EFH, SAirb, Tagfa, ISOFI, PDC, Alu16, Metal, Reser
Chrom-Frontbügel, Anhängerkupplung mit 13-poligem Anschlussstecker

Occasion FORD	Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD Com/5	frozen Weiss / Teilleder schwarz	06.2014	130'000 km 140 PS	sFr. 12'900.00
-------------------------	---	----------------------------------	---------	----------------------	----------------



6-Gan, 4x4, ABS+, Brems, ESP, Servo, Wegfa, Ausse, Nebel, Nebel, Drit, Fahre, ISOFI, SSitz, Polst, Tepp, Airba, Windo, Innen, Polle, Bcomp, RDC, Seite, Parti, 1Airb, 3-Pun, Fahre, Alu18, ZV/FB, Reife, 4EFH, ACaut, Auspu, Xenon, R/CD, Lacki, Navi, P/Wint, PStyl

Occasion SUBARU	Legacy 2.0i AWD Swiss Com/5	hellblau / anthrazit	04.2004	184'600 km 137 PS	sFr. 6'200.00
---------------------------	---------------------------------------	----------------------	---------	----------------------	---------------



Reduk, 4x4, ABS, Servo, Alu16, Drit, Schei, ZV/FB, Vorde, ISOFI, Stoff, 2Airb, SAirb, ACaut, Tempo, Bcomp, 4EFH, 6-LS, R/CD, Kofwk, 3-Pun, Met

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50
Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00
Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30
Haupttraining Turnhalle SAMP
Mi. 15.15 – 16.15
Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00
Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45
Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45
Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55
Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30
Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

**Gipfel Zeitung
seit 27 Jahren**

**Ihre
treue Partnerin!**

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Barbara Flury-Mettler, OK-Präsidentin des Langlauf-Weltcups Davos Nordic

«Auf die Zuschauer zu verzichten tut weh»

Am kommenden Wochenende fightet die Langlauf-Elite aus 27 Nationen in Davos um Weltcup-Punkte, allerdings erstmals ohne Zuschauer. Wie geht OK-Präsidentin Barbara Flury-Mettler mit dieser besonderen Situation um?



Sie fungiert einmal mehr als OK-Präsidentin von Davos Nordic, die ehemalige Spitzenläuferin Barbara Flury-Mettler.

Heinz Schneider



Frau Flury, Sie müssen zur Zeit glücklich und erleichtert sein, denn dank dem ergiebigen Schneefall sind die Weltcup-Rennen vom nächsten Wochenende gesichert.

Barbara Flury-Mettler: Ja das sind wir. Die Weltcup-Rennen konnten wir dank dem Snowfarming und dem Rund-um-die-Uhr-Einsatz der Loipencrew bereits vor zwei Wochen der FIS bestätigen. Der Schnee nun ist ein Glücksfall, nicht nur für Davos Nordic, auch für die Destination Davos Klosters, die Hotellerie und das hiesige Gewerbe. Die Wintersaison ist lanciert!

G Sind Sie enttäuscht, dass einzelne Länder, insbesondere die Norweger, auf den Start in Davos verzichten, vor allem wegen Corona?

Wir haben genau dieses Szenario bereits im Herbst kommen sehen, den entsprechenden Verantwortlichen auch geäußert. Als die Absagen Realität wurden, waren wir mental schon einen Schritt weiter.

G Haben Sie nicht versucht, die Delegationen umzustimmen,

denn für ihre Sicherheit kann doch in Davos garantiert werden, nicht wahr?

Es liegt nicht an uns, Delegationen umzustimmen. Diese Entscheidungen sind nicht allen leicht gefallen, da bin ich überzeugt. Das ganze Team von Davos Nordic setzt alles daran, die erarbeiteten und bewilligten Schutzkonzepte umzusetzen, um einen möglichst sicheren Rahmen für die Veranstaltung, die Athleten, Betreuer und auch Helfer zu bieten. Die 100%ige Garantie gibt es nicht; das Leben kennt keine Vollkasko-Versicherung.

G Können trotzdem noch spannende Rennen in Davos erwartet werden?

Auf jeden Fall; diese Situation eröffnet auch Chancen. Es liegt an uns allen, den Fokus auf das

zu richten, was wir haben und nicht auf das, was wir nicht haben. Wir haben 27 Nationen am Start von Davos Nordic, und jeder einzelne Athlet hat zwei Möglichkeiten, über sich hinaus zu wachsen. Ich bin gespannt, wer diese Chancen packt und die schnellsten Zeiten in die Loipe legt.

G Hat nun Lokalmatador Dario Cologna die Chance, einen Weltcupsieg zu erringen?

Hat er, und wir würden ihm das von Herzen gönnen. Mit dem 3. Rang am Davos Nordic vom letzten Jahr hat er gezeigt, dass ihm die Heimstrecke liegt. Ich glaube, in diesem Jahr ist das Podest wirklich offen, und das wissen die Athleten.

G Aber der Virus verändert zur Zeit nicht nur unser Gesell-

schaftsleben, sondern auch den Hochleistungssport, und zwar in gravierender Art.

Ja, es wird alles komplizierter, und ein jeder muss für sich den Umgang mit dieser neuen Situation herausfinden und definieren. Spannende Prozesse.

G Wie schützen Sie sich persönlich gegen Covid-19?

Ich übernehme die Verantwortung für mein Tun und Lassen nicht erst seit Covid-19, und mein Alltag hat sich nicht gross verändert. Statt zu schützen, versuche ich mich vor allem zu stärken; mit einer ausgewogenen Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, im Tanz, mache viel Yin Yoga und Atmungsübungen. Ich aktiviere meine Ressourcen und Inseln und gebe diesen Raum in meinem Alltag.

G Am nächsten Wochenende sind die Zuschauer nicht zugelassen. Auf welchen Kanälen können die Langlauf-Fans das Wettkampfgeschehen trotzdem live verfolgen?

Auf die Zuschauer und all die strahlenden Kinder-Augen am Daehlie Kidsevent verzichten zu müssen, das tut weh. Wir wollten es wirklich möglich machen, mit all dem Aufwand, der dahinter gesteckt hätte. Es ist nun wie es ist, und wir hoffen, dass dafür nächstes Jahr doppelt so viele Zuschauer kommen. Die Rennen können live und bequem vom Sofa aus auf SRF2 oder SRFinfo verfolgt werden; auch in der Stube könnt ihr die Athleten lautstark anfeuern und die Daumen drücken. Heja!

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=
h **heierling**[®]
Since 1885